

Bericht der Vermarktungskommission



Präsident: Roland Bovet
Mitglieder: Beat Limacher, Ernst Hunziker,
Theres Hauri, Roland Haslebacher
Protokoll: Ernst Hunziker

Im Geschäftsjahr 2012 hat die Vermarktungskommission diverse Massnahmen getroffen, um die Qualitäten unseres Freibergers zu unterstreichen.

Um in den verschiedenen Pferdesportarten neue Nutzer zu gewinnen, müssen wir faktisch unsere Kommunikationsmittel auf unsere künftigen Kunden ausrichten. Gewisse Massnahmen werden bereits umgesetzt, wie die Verbesserung des Webauftritts, die Gestaltung einer neuen Werbe-CD und für die Teilnahme an Messen und Ausstellungen der Kauf eines Standes, der unseren Bedürfnissen entspricht.

Eine Studie bestätigt, dass in der Schweiz ein grosses Marktpotential vorhanden wäre, doch die Konkurrenz durch den Import von Pferden ist unfair, wenn die Importtaxen nur lächerliche Fr. 120.- pro Pferd betragen. Hingegen machen bei einem Export unserer Pferde nach Deutschland die Zollgebühren und die MwSt. bei den Wallachen bis zu 30% ihres Wertes aus. Seit einigen Jahren bemängelt der Schweizer Verband diese Praktik, welche die einheimischen Zuchten auf dem Markt benachteiligt, sind unsere Haltungsvorschriften doch viel strenger als bei importierten Pferden.

Leider hat der Nationalrat am 6. März 2013 (mit 121 gegen 54 Stimmen) gegen die Wiedereinführung eines Systems von Importquoten gestimmt, die von der Anzahl vermarkteter Schweizer Pferde abhängig wären. Deshalb müssen wir unsere Pferde noch besser ausbilden und beweisen, dass sie besser sind als jene, die in die Schweiz einreisen. Hoffentlich erlaubt der Mikrochip auch eine strengere Kontrolle des Tierverkehrs.

Der Handel mit unseren Nachbarländern bleibt stabil, mit Deutschland konnte eine leichte Steigerung festgestellt werden. Die Kommission ist der Meinung, dass jede Gelegenheit ergriffen werden muss, um unsere besten Pferde im Ausland bei allen möglichen Nutzungsarten vorzustellen. Das sind günstige Gelegenheiten, um den Bekanntheitsgrad unseres Freibergers zu vergrössern.

Schlussendlich danke ich allen Personen, die sich zur Verfügung stellen und mit grossem Engagement an Ausstellungen und Messen ins Ausland reisen. Sie reisen als Botschafter im Dienste unseres schönen Freibergers Pferdes.

Roland Bovet
Präsident der Vermarktungskommission